

# 9) Die Rotwandköpfe

## Hoch ober dem Fischleintal - Gamssteig



**Ausgangsort:** Moos/Berghotel (1370 m)

**Auf einen Blick:** Berghotel - Fischleintal – Rotwandköpfe – Rotwandwiesen – Bad Moos - Berghotel

**Höhenunterschied:** 350 m und 865 m im Abstieg

**Höchste Wegstelle:** Rotwandköpfe 2.235 m

**Reine Gehzeit:** 4-5 Stunden

**Weglänge:** ca. 8 Kilometer

**Schwierigkeit:** 3-Bergschuh-Wanderung

**Wegbeschreibung:** Vom Berghotel an der Kirche rechts zum Café Kofler, weiter durch die Wiesen zur Talstation der Rotwandwiesenseilbahn und mit der Seilbahn hoch auf die Rotwandwiesen. An der Rudihütte vorbei den oberen 100er Weg nehmen (vorbei an der Bergstation des kleinen Schleppliftes), welcher auf die Rotwandköpfe führt. Über einen wunderschönen Weg durch die Felsen, der allerdings ein wenig ausgesetzt ist, gelangen wir in die „Anderter Alpe“, wo sich auch das Freilichtmuseum Bellum Aquilorum 1. Weltkrieg befindet. Hier sollte man sich etwas Zeit für das Freilichtmuseum einplanen aber auch für die wunderbaren Panoramen rings um. Bei der Weggabelung folgen wir ein kurzes Stück dem Weg 122 hinunter ins Fischleintal bis zu einer weiteren Weggabelung, wo wir dem Weg 124 rechts, eben hoch über dem Fischleintal talauswärts folgen. Wir gelangen zu einer Weggabelung, wo es rechts zurück auf die Rotwandwiesen (Seilbahnabfahrt) geht, wir aber links über dichten Wald steil hinunter ins Fischleintal absteigen und zurück nach Moos und ins Berghotel.

**Variante 1:** anstatt den oberen schöneren, aber ein wenig ausgesetzten 100er Weg über die Rotwandköpfe kann man auch den unteren 100er Weg nehmen, welcher direkt bei der Rotwandwiesenhütte startet.

**Variante 2:** falls man nicht die Seilbahn nehmen möchte empfiehlt sich als Aufstieg der Weg Nr. 153 vom Fischleintal, es sind allerdings 600 m und ca. 1,5 h mehr einzuplanen.

**Tipps und besondere Hinweise:** Es braucht ein wenig Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Die Wanderung ist sehr abwechslungsreich, d.h. von geraden bis steilen Wegen in den Felsen und Stellen mit steilen Abhängen. Immer wieder gewährt Ihnen der Weg spektakuläre Ausblicke. *Die Wanderung kann alternativ auch als kürzerer Rundweg ab den Rotwandwiesen und wieder zurück oder als längere Runde mit Auf – und Abstieg ins Fischleintal (ohne Seilbahn) gemacht werden.* **Zusammenfassung:** eine Rundwanderung der Extraklasse, wo auch ein bisschen Schwindelfreiheit gefragt ist.

